

Revitalisierung Seen: Strategische Planung auf Basis der Ökomorphologie

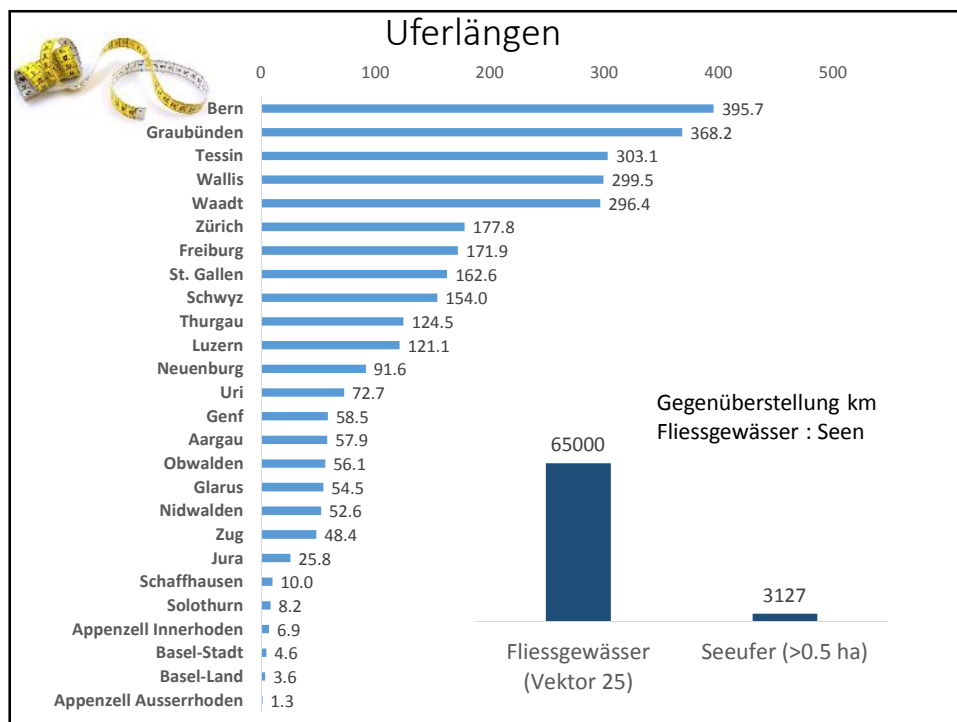
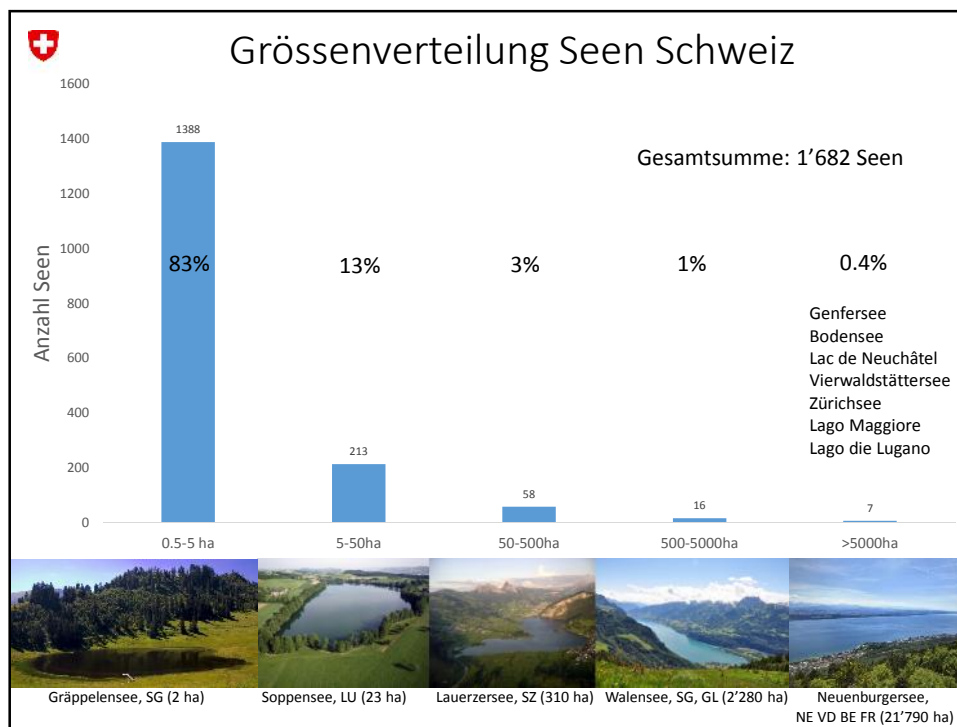
Gregor Thomas
 PEAK-Kurs, Dübendorf, 25.01.2017



Das bekannte Bild der Schweizer Seen



Natürliche Schweizer Seen > 1km² (n=28)





Rechtliche Anforderungen an Strategische Planungen

Gemäss Art. 41d der GSchV sind Revitalisierungen zu **planen** und vorrangig dort vorzusehen, wenn deren Nutzen:

- a.
- b.
- c.

Definition:

Anlagen sind Bauten, Verkehrswege und andere ortsfeste Einrichtungen sowie Terrainveränderungen.
nach Umweltschutzgesetz (USG)

Dabei gilt es die folgenden Grundlagen zu berücksichtigen:

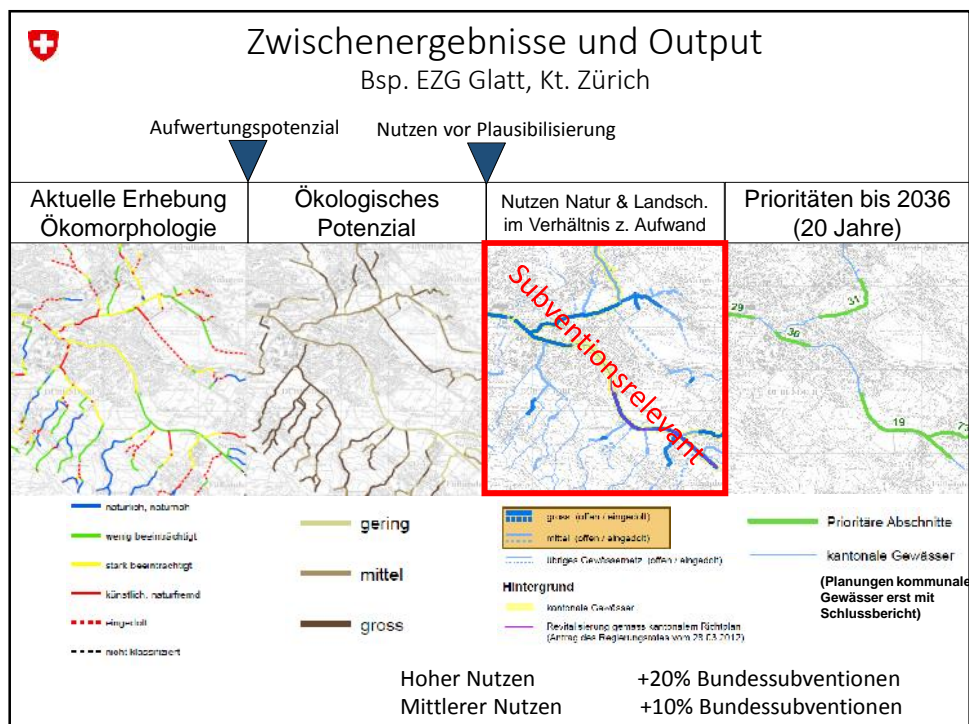
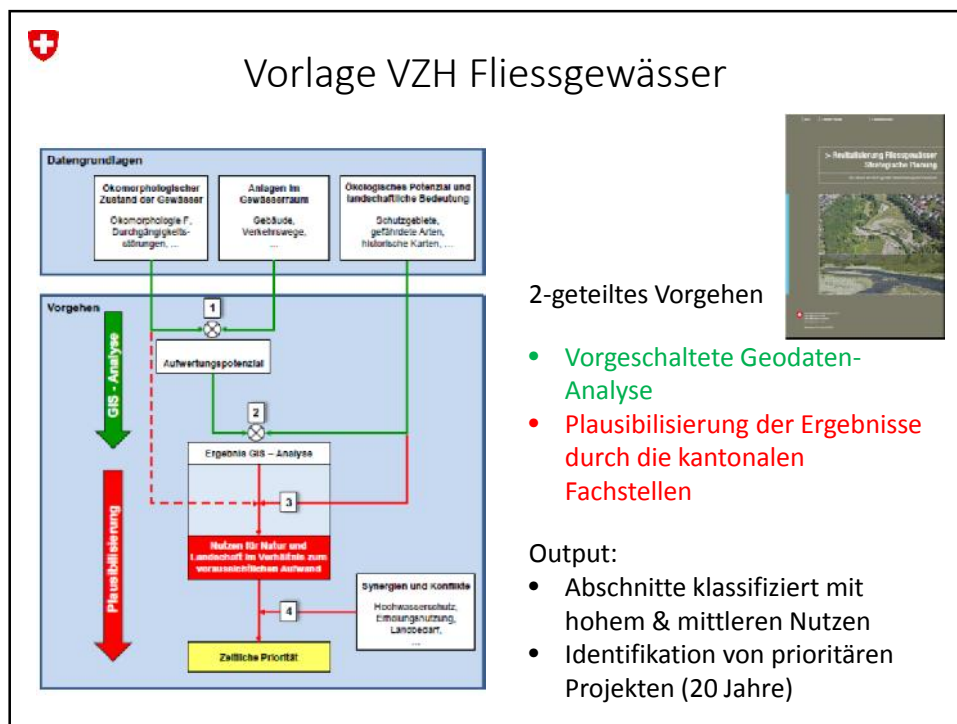
- a. den ökomorphologischen Zustand der Gewässer;
- b. die Anlagen im Gewässerraum;
- c. das ökologische Potenzial und die landschaftliche Bedeutung der Gewässer.

Frist Revitalisierungsplanung Fliessgewässer	2014
Frist Revitalisierungsplanung Seen	2022



Ziel und Flughöhe der Vollzugshilfe

- Unterstützendes Werkzeug für die Kantone zur gesetzeskonformen Umsetzung der Strategischen Revitalisierungsplanung
- Identifikation der Gewässerabschnitte, die aus ökologischer und landschaftlicher Sicht besonders geeignet sind für Revitalisierungen und daher mit höheren Bundessubventionen gefördert werden.
- Planung skizziert umzusetzende Projekte für die kommenden 20 Jahre
- Planung wird alle 12 Jahre erneuert
- Die Vollzugshilfe ist kein Instrument Projekte auf Abschnittsebene zu planen





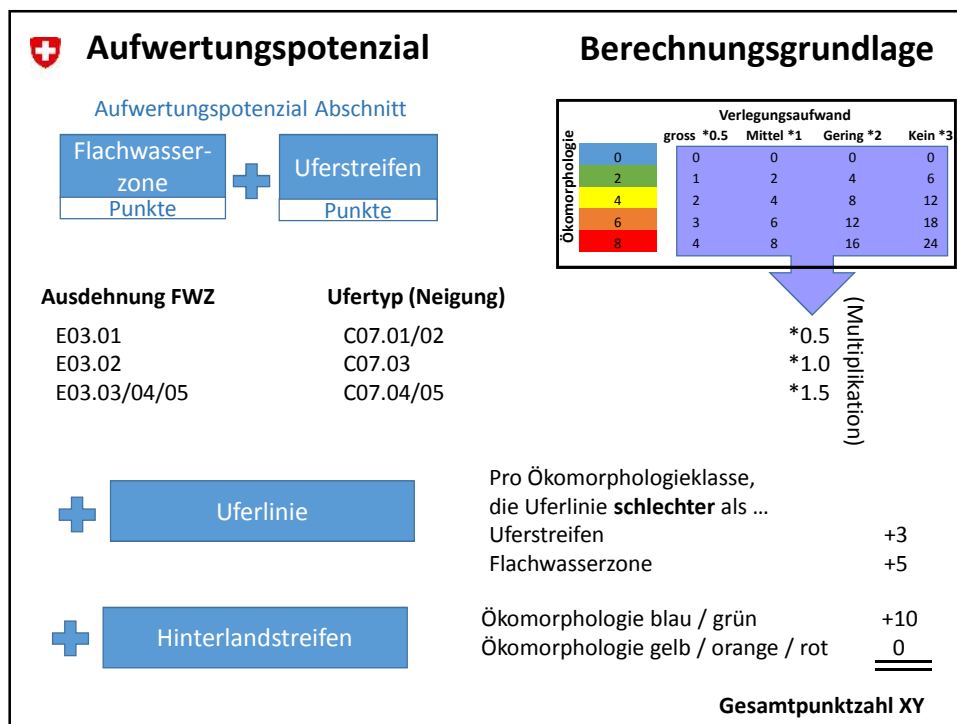
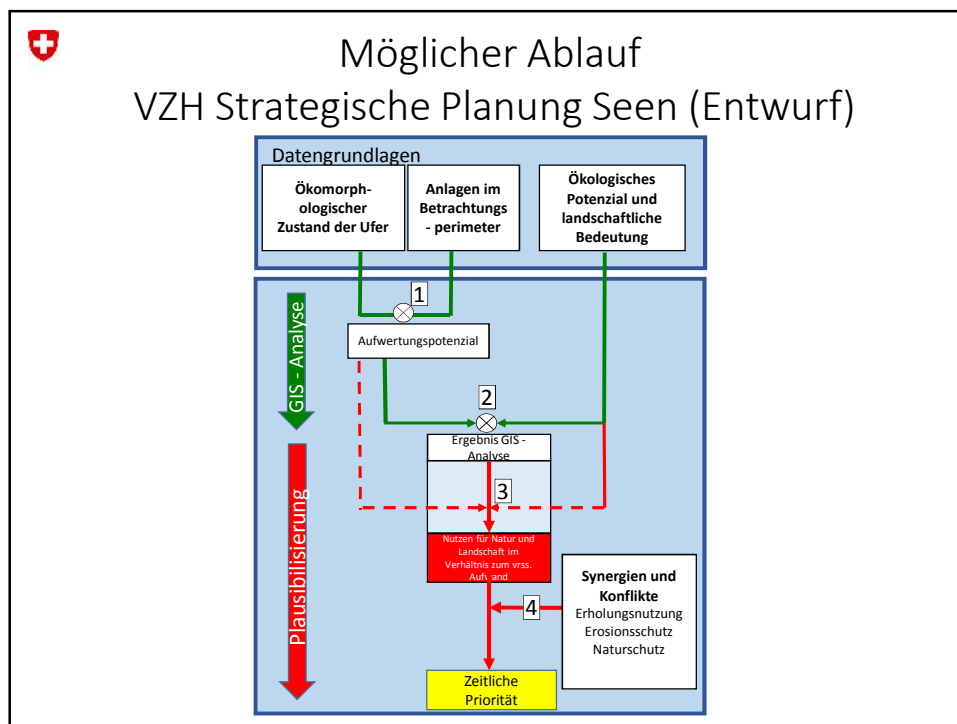
Adaption Vorgehen VZH für Seen

- Seit März 2016 Begleitgruppe (aus Bafu, Kantonen, Fachexperten) an Erarbeitung der Vollzughilfe aufgenommen
- Orientiert sich an Vorgehen Fliessgewässer
- Nutzt den Vorteil der differenziert erhobenen Ökomorphologiedaten der neuen Erhebungsmethode
- Ist anwendbar für Ökomorphologieerhebung nach «Bafu-Methode» und «Bodensee-Methode»



Entscheid Triage: welche Seen in Planung?







Verlegungsaufwand

Wird basierend auf dem Attribut-Katalog der Erhebungsmethode-Ökomorphologie für die Bereiche Flachwasserzone und Uferstreifen vorgegeben (begründete Abweichung möglich):

Zum Beispiel:

Verlegungsaufwand Uferstreifen

Attribut	Code	Ausprägung	Aufwand
C01		Siedlung, Gewerbe, Industrie im Uferstreifen	
	C01.01	Keine Uferbauwerke	3
	C01.02	Vereinzelte Kleingebäude (Hütte / Pavillon / Nebengebäude)	2
	C01.03	Freistehendes Einzelbauwerk	1
	C01.0301	Freistehendes Wohnhaus Haus/Gehöft	0.5
	C01.0302	Bootschau landseitig	2
	C01.0302	Freistehendes Einzelbauwerk: Weitere	1
	C01.04	Umschwung von Gebäuden in Siedlung, Gewerbe und Industrie	2
	C01.05	Lückige Bebauung, wobei die versiegelte Fläche kleiner oder höchstens gleich gross wie die unbebaute Fläche ist	0.5
	C01.0501	Lückige Wohnsiedlung / Wohnanlage / Weiler	0.5
	C01.0502	Lückige Gewerbezone	0.5
	C01.0503	Anlage zur gewerblichen Kiesentnahme	0.5
	C01.0504	Lückige Bebauung: Weitere	0.5
		(...)	

3 kein
2 gering
1 mittel
0.5 gross

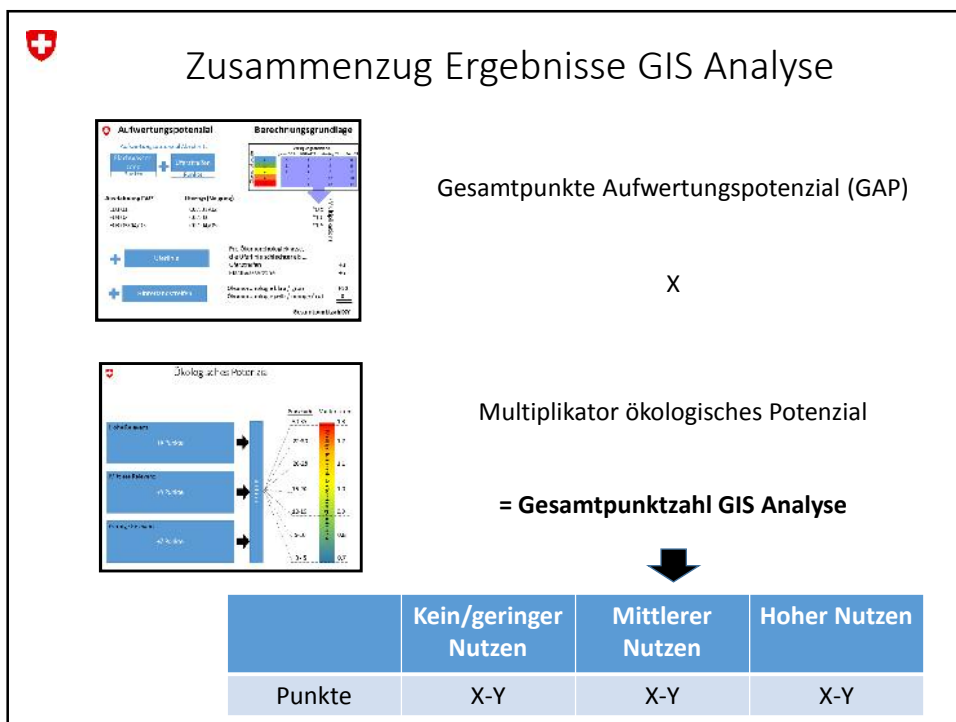
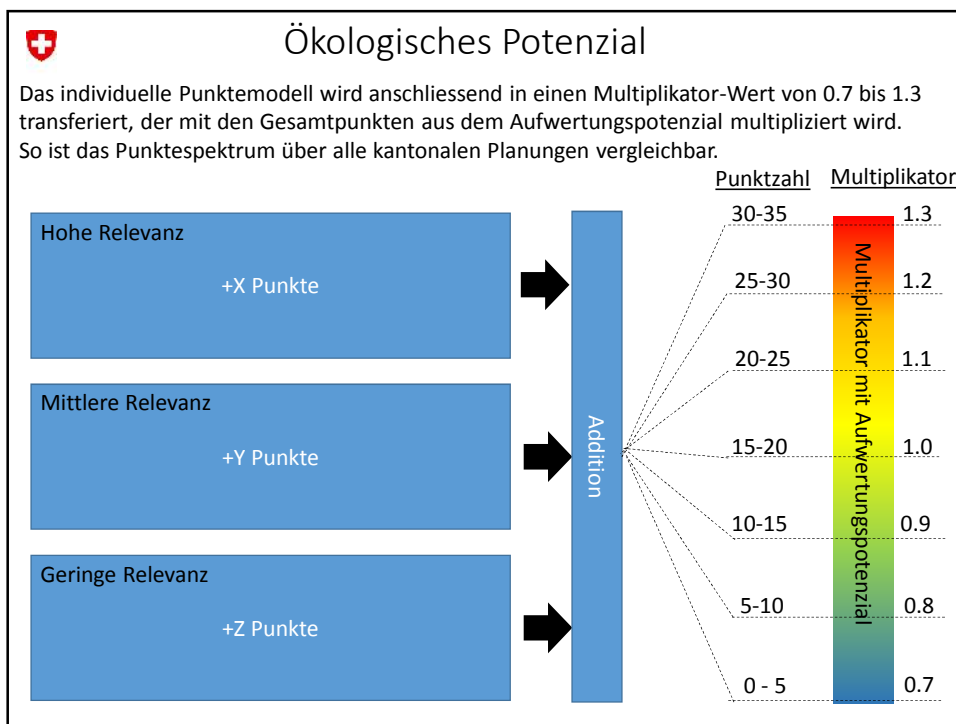


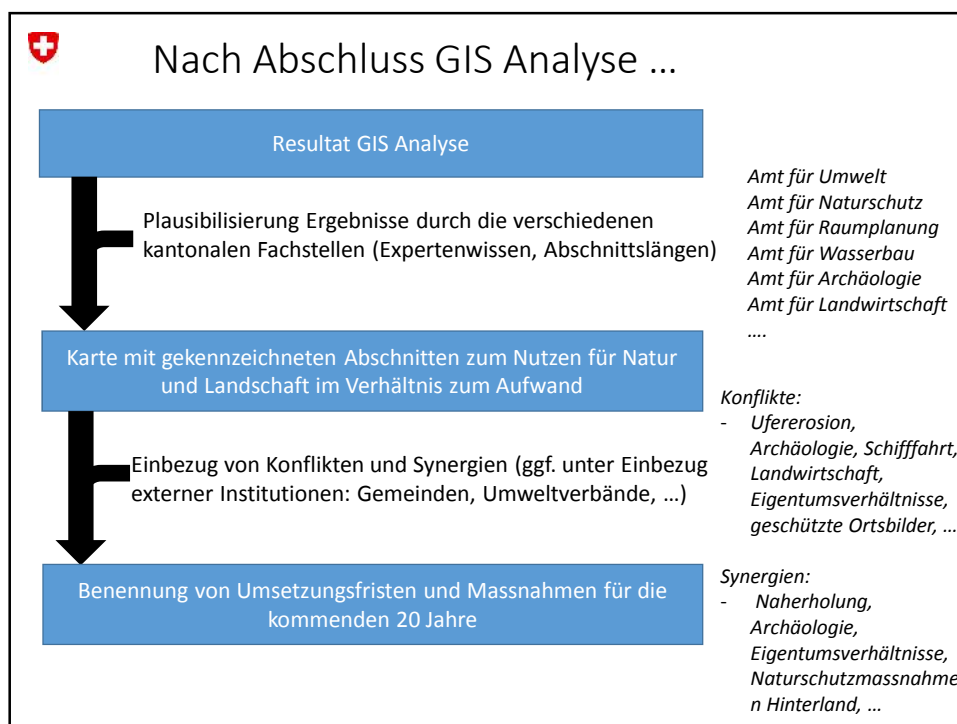
Ökologisches Potenzial


Je nach kantonomer Datenlage, können verschiedene relevante Attribute einfließen.
Der Kanton erstellt ein eigenes Punktemodell, wie er die ökologisch relevanten Faktoren miteinander verrechnen möchte.

Ökologisches Potenzial und landschaftliche Bedeutung

Bereich	Typ	Datenquelle	Gruppierung	Gewichte
ökologisches Potenzial	Inventarisiertes Auengebiet	BAFU Auen		X
	Flachmoor	BAFU FM		X
	Feuchtgebiet	AGI FEUGEB		X
	Naturschutzgebiet (kantonal)	AGI NSG		X
	Amphibieninventarflächen	BAFU AM		X
	Schilfzone	C06.02 / E04.02/.03/.04		X
	unverbaute Mündung	C05.02		X
	Smaragdgebiet	BAFU Smaragd		X
	Wasser- und Zugvogelreservat	BAFU WV		X
landschaftliche Bedeutung	BLN-Gebiet, mit Seebezug	BAFU BLN		X
	Landschaftsschutzgebiet	AGI UZP LSG		X
	Moorlandschaft	BAFU ML		X





 Zeitplan Fazit

Dezember 2016	Publikation Methode Ökomorphologie Seeufer
Sommer 2017	Publikation Vollzugshilfe Strategische Planung Seen
<i>Kantone erstellen Schrägluftaufnahmen, erheben Ökomorphologie und starten strategische Planungen.</i>	
Ende 2021	Einreichung kantonale Planungen Seen als Entwurf
Ende 2022	Einreichung definitive kantonale Planungen Seen
Ab 2024	Neuregelung Bundes-Subventionssätze für Revitalisierungsprojekte an Seen

